

Förderungen

für Haustüren



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

KOMPotherm® Haustüren sind hoch wärmegeämmt und extrem stabil. Die Anforderungen der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) übertreffen sie in vielen Bereichen deutlich. Das macht KOMPotherm® Haustüren zur ersten Wahl für Hausbesitzer, die ihr Heim warm und sicher machen wollen und dabei auch noch auf staatliche Förderung setzen.



Für eine Förderung gilt:

- ▶ Ein anerkannter Energieberater muss in die geplante Energieeffizienz-Maßnahme eingebunden werden. Dieser stellt im Regelfall alle notwendigen Anträge an die BAFA.
- ▶ Förderfähig sind Einzelmaßnahmen, die die Energieeffizienz der Gebäudehülle erhöhen. Dazu gehören neben der Dämmung besonders neue Haustüren und Fenster.
- ▶ Wer mindestens 2000,- Euro und maximal 60.000,- Euro pro Wohnung/Haus und Kalenderjahr für das Energiesparen investiert, liegt im staatlichen Förderrahmen.
- ▶ Der Zuschuss beträgt **15 % der förderfähigen Kosten**. Förderfähig sind neben dem jeweiligen Kaufpreis auch alle notwendigen Nebenkosten einschließlich Mehrwertsteuer.



Die Förderquote steigt um 5 %, wenn ein Energieberater zusätzlich einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellt. Darüber hinaus wird die Energieberatung separat mit bis zu 80 % gefördert.

Tipps und Infos:

- Haustüren passen auch in das Förderprogramm für barrierefreien Umbau – *vergleichbare Förderung / vergleichbarer Aufwand bei der Antragsstellung*
- Das relativ unbürokratische Kfw Förderprogramm für RC 2 Haustüren ruht aktuell – *es können keine Anträge gestellt werden*
- Alternativ, wenn die Tür Teil einer umfangreicheren Haussanierung ist: BEG-Förderung mit Kredit bis 150.000 Euro – *relativ günstige Zinsen und 5 % - 25 % Tilgungszuschuss je nach erreichter Effizienzstufe*

